

Neues Jahr, neues Blech

Wir beginnen das neue Jahr nicht nur mit einem Rückblick auf den mittlerweile traditionellen Neujahrsempfang auf der Bude, sondern auch mit einem neuen online-Format, dem „Blech-Blog“.

Das fängt ja gut an! Haben wir nicht schon genug vom Blech-Salat? Was ist der neue „Blech-Blog“ überhaupt?

„Der Blech-Blog“ dient dazu Neuigkeiten aus dem Verbindungsleben und Beiträge bzw. Meinungen von Bundesbrüdern zu aktuellen oder historischen Themen für Interessierte zeitnah auf der Homepage zu präsentieren. Zusätzlich werden wir fallweise auf Publikationen von Bundesbrüdern oder auch auf andere, für uns interessante Themen hinweisen. Ab sofort sollte daher nach Möglichkeit wöchentlich oder zumindest alle 14 Tage ein neuer Artikel auf der Startseite unserer Homepage zu finden sein.

In größeren Abständen, d.h. etwa alle ein bis zwei Monate, wird weiterhin „Der Blech-Bote“ per E-Mail an unsere Mitglieder und Freunde ausgesandt, mit dem nicht nur an die jeweils letzten Blech-Blog-Beiträge erinnert wird, sondern auch in bewährter Form unter dem Titel „Einen breiten Streifen“ Gratulationen überbracht und Grüße übermittelt werden. Sämtliche Beiträge werden wie gewohnt archiviert und können daher auf unserer Homepage in der Rubrik „Der Blech-Bote“ chronologisch nachgelesen werden.



Soweit zum virtuellen Jahresbeginn. In der Realität haben wir das neue Kalenderjahr mit dem **Neujahrsempfang am 10.1.2024** begonnen. Diese Veranstaltung, zu welcher der hohe Phil-x Tegetthoffs einlädt, ist schon seit vielen Jahren eine liebgewonnene Tradition geworden. Diesmal hat Lucullus nicht nur mehrere Sorten Sekt und Wein, sondern auch eine reiche Auswahl an köstlichen Brötchen besorgt, da er aus zeitlichen Gründen das Buffet nicht wie in den Vorjahren selbst zubereiten konnte. Obwohl sich einige Bundesbrüder aus unterschiedlichen Gründen – unter anderem wegen einer erheblichen Störung bei den Öffis – entschuldigen mussten, war die Veranstaltung sehr gut besucht, wozu auch die ungewöhnlich rege Beteiligung von Bundesbrüdern der Carolina sowie einige Gäste beigetragen haben. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass wir Ks Beatrix nach fast 16 Monaten der krankheitsbedingten Abwesenheit wieder auf der Bude begrüßen durften. Dank der zahlreichen Anwesenden wurde das Buffet bis zum letzten Happen genussvoll verzehrt, auf die von Lucullus vorsorglich organisierten Reserven musste aber nicht mehr zurückgegriffen werden. Der formlose Rahmen des Neujahrsempfangs war ideal, um an der Tafel oder an der Bar wieder einmal mit Bundesbrüdern zu plaudern, mit denen man bei einer mit Programm strukturierten Kneipe aus Zeitgründen kaum ins Gespräch kommt. Es war ein schöner Abend, dem hoffentlich im Jahr 2024 noch viele weitere folgen.